

Kurz belichtet

■ Klempnertechnik

Neues Merkblatt Turmdeckung

Ab Januar 1998 liegt das ZV-SHK-Merkblatt „Turmdeckung in Klempnertechnik“ als gültiger Weißdruck vor. Es berücksichtigt die erhöhten Anforderungen an die Planung und Ausführung von Klempnerarbeiten bei der Abstimmung und Verarbeitung von Werkstoffen und Befestigungen an Türmen und Kuppeln, die oft in exponierter Lage errichtet sind. Mit einer Fülle von Details sowie entsprechenden Zeichnungen gibt es Auskunft über die Umsetzung neuer Erkenntnisse bei der Verwendung von Metall im Bereich der Turmdeckung. Das Merkblatt wurde vom Arbeitskreis „Richtlinien und Regelwerke des Klempnerhandwerks“ unter Mit Hilfe erfahrener Turmdecker erstellt.

■ Leitfaden

Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung

Rund ein Viertel des jährlich in der Bundesrepublik entstehenden CO₂-Volumens, das sind etwa 900 Millionen Tonnen, entfallen auf den Bereich der Raumwärme im Gebäudebestand. Ein erheblicher Teil davon ließe sich durch die Vermeidung von Wärmeverlusten infolge unkontrollierter Lüftung vom Wohnräumen einsparen. Mit diesem Thema beschäftigt sich nun der Leitfaden zur Beratung, Planung und Ausführung von Anlagen zur Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung. In insgesamt 14 Kapiteln werden hierin die relevanten Sachverhalte durch weitestgehend selbsterklärende

■ ZVSHK

Geschäftsstelle Potsdam umgezogen

Die Geschäftsstelle Potsdam des ZVSHK und das Büro Potsdam des Berufsförderungswerks des SHK-Handwerks haben ab sofort eine neue Anschrift. Das Team mit Bärbel Gerstenberger-Zange, Marina Smieja, Thomas Wienforth und Jörg Reifenauer, ist in der Rosa-Luxemburg-Straße 1, 14482 Potsdam, Telefon: (03 31) 7 43 81 60, Telefax: (03 31) 7 43 81 69, eMail: compuserve 106055,560 zu erreichen.

Schaubilder, Grafiken und Tabellen abgehandelt. Jedes Kapitel ist zudem durch eine Einführung entsprechend kommentiert. Der Leitfaden ist für die Lektüre und fachliche Beratung von mit diesem Arbeitsgebiet befaßten Fachbetrieben bestimmt und stellt eine Sammlung von Informationen quer durch das technische Fachgebiet der Wohnungslüftung dar. Der vom ZVSHK in Zusammenarbeit mit weiteren Fachorganisationen erstellte Leitfaden kann ab Januar 1998 beim ZVSHK oder den Landesfachverbänden bestellt werden.

■ Solarenergie Fachinformation „Solar“

Die Nutzung von Energie aus der Umwelt wird durch eine ganze Reihe von Maßnahmen gefördert und findet bei Bauherren zunehmend große Nachfrage. Mit der Erstellung eines neuen Merkblattes „Solar“ bietet der ZVSHK Fachbetrieben des SHK-Handwerks eine entsprechende Fachinformation an. Sie

ist speziell abgestimmt auf die Anforderungen des SHK-Handwerks, beschreibt die für den Bau von Solaranlagen erforderlichen sicherheitstechnischen Vorschriften und Ausrüstungen. Die Richtlinie gibt Hilfestellung beim Finden des für den Einbau einer Solaranlage günstigsten Konzeptes, sowohl für die Planung und den Einbau in Neubauten, als auch für die Nachrüstung in bestehenden Gebäuden. Auch diese Fachinformation kann ab Januar 1998 beim ZVSHK beziehungsweise bei den Landesverbänden bestellt werden.

■ Weiterbildung Jetzt für Teneriffa anmelden

Der Anmeldeschluß für das 7. Internationale Teneriffa-Seminar für das SHK-Handwerk vom 21. bis zum 28. Februar rückt näher. Schwerpunkte der Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden sind unter anderem: Richtig einkaufen, Energieberatung, Energiemanagement, Wärmelieferung und Contracting, Verkaufsstrategien für das SHK-Handwerk, der Einsatz von Computern in der Planung und Betriebsführung sowie Zeitmanagement im Handwerk. Die Seminargebühr beträgt bei der Buchung über den ZVSHK 450 DM pro Person, die An- und Abreise einschließlich Flug, Übernachtung und Frühstück, kostet je nach Abflughafen 1350 bis 1450 DM. Das komplette Programm und die Anmeldungunterlagen sind beim ZVSHK in St. Augustin erhältlich. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der SHK-Organisation.

■ Heizung

ZVSHK-Richtlinie Rohrleitungen

Ebenfalls neu erschienen ist der Entwurf der Richtlinie „Rohrleitungen auf Decken“. Diese produktunabhängige Richtlinie trifft Festlegungen für Fußboden-Aufbauten mit integrierten Rohrleitungen und sonstigen Installationen. Eingegangen wird auf besondere Anforderungen, Bedingungen, Zusammenhänge und deren Umsetzung in die Praxis sowie die entsprechenden rechtlichen und technischen Vorschriften. Diese ZVSHK-Richtlinie stellt eine praxisbezogene Anleitung zur Planung und Ausführung von Rohrleitungen und Installationen auf tragenden Untergründen dar. Die Richtlinie ist ab Januar 1998 beim ZVSHK und den Landesfachverbänden erhältlich.

ZVSHK- Terminkalender

3. Februar 1998

Hamburger Abwassertag
1998, Hamburg

21. bis 28. Februar 1998

7. Internationales Fortbildungsseminar für das SHK-Handwerk, Teneriffa

15./16. Mai 1998

Deutscher Kachelofenbauertag, Heidelberg

11./12. Juni 1998

11. Erdgasforum, Berlin

25./26. September 1998

8. K & L-Seminar in Kleinmachnow

2./3. Oktober 1998

23. Deutscher Kupfer-schmiedetag, Würzburg

12./13. November 1998

9. Deutscher Klempnertag, Kassel